

# MasterFlow 928

## Zementgebundener, schwindkompensierter 1-Komponenten-Vergussmörtel

### ANWENDUNGSGEBIET

- Vergiessen von Säulen, Pfeilern, Brückenlagern und Schienen
- Präzisionsverguss von Maschinen, Turbinen, Pumpen und Generatoren
- Ausgiessen von Betonausbrüchen

### EIGENSCHAFTEN

- 1-komponentig
- Gebrauchsfertig
- Schwindkompensiert
- Einfach verarbeitbar
- Frost- und frosttausalzbeständig
- Schlag- und vibrationsfest
- Gute Fließfähigkeit

### BESONDERES

MasterFlow 928 kann auch als Fließmörtel (z.B. bei der Instandsetzung von Brückenplatten) verwendet werden. Bei horizontaler Reprofilierung ist eine Haftbrücke erforderlich. Diese wird aus dem gleichen Mörtel in streichfähiger Konsistenz hergestellt. MasterLife ADH 157 darf nicht als Haftbrücke verwendet werden.

### VERARBEITUNG

#### Untergrund

Der Untergrund muss rau, sauber und tragfähig sein. Dazu müssen Öl, Fett, lose Teile, alte Anstriche sowie Beschichtungen entfernt werden. Beim Einsatz des Mörtels als Fließmörtel auf zementösen Untergründen, z.B. bei Brückensanierungen, muss die Untergrundrauigkeit mindestens 5 mm betragen. Bei Stahl wird der Haftverbund z.B. durch Aufbringen eines geeigneten Epoxidharzklebers in Verbindung mit Absanden verbessert. Eine genügend grosse Eingiessöffnung sowie eine entsprechende Entlüftungsmöglichkeit muss vorhanden sein. Der Untergrund ist je nach Saugfähigkeit, aber während mindestens 6 Stunden vorzunässen. Beim Mörtelauftrag muss der Untergrund noch mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist mittels ölfreier Druckluft oder mit einem Schwamm zu entfernen. Bei vollflächigem Fließmörtelauftrag muss ab einer Schichtdicke von mehr als 20 mm und bei partieller Instandsetzung von Ausbrüchen mit einer Länge von mehr als 3 m ein Armierungsnetz vorgesehen werden. Das Armierungs-

netz sollte so auf dem Untergrund befestigt werden, dass der Mörtel das Armierungsnetz in einer Schichtdicke von ca. 15 mm überdeckt.

#### Umgebungsbedingungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens +5 °C betragen.

#### Mischen

Nur den Inhalt von ganzen Säcken verarbeiten. Mindestens 3.6 Liter bei MasterFlow 928 sauberes Wasser pro Sack in ein geeignetes Mischgefäss einfüllen und unter maschinellem Rühren das Pulver zugeben. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten und erfolgt solange, bis eine homogene und knollenfreie Masse entsteht. Eventuell ist je nach Umgebungsbedingungen Wasser nachzudosieren. Die zusätzliche Wasserzugabe darf frühestens nach einer Mischzeit von 2 Minuten erfolgen; es darf jedoch höchstens soviel Wasser verwendet werden, wie in der Tabelle angegeben worden ist.

#### Verarbeitungszeit

Je nach Temperatur:

ca. 90/30/15 Minuten bei +10 °C / +20 °C / +30 °C.

#### Applikation

Der Vergussmörtel wird sofort auf den mattfeuchten Untergrund bzw. in den Hohlraum oder die Schalung eingebracht. Die Schichtdicke pro Arbeitsgang beträgt bei MasterFlow 928 10–60 mm. Grössere Schichtdicken sind in mehreren Arbeitsgängen aufzubringen. Die Zwischenschicht darf nicht abgeglättet werden, sondern muss mit der Kelle aufgeraut werden. Der Vergussmörtel ist nach Möglichkeit nur einseitig in eine Schalung einzugiessen und es ist für eine ausreichende Entlüftung zu sorgen, um Luft einschüsse zu vermeiden. Der Mörtel darf nicht vibriert werden. Bei horizontaler Reprofilierung ist eine Haftbrücke erforderlich. Diese wird aus dem gleichen Mörtel in streichfähiger Konsistenz hergestellt und in dünner, gleichmässiger Schicht in den mattfeuchten Untergrund eingebürstet. Der nachfolgende Auftrag des Mörtels erfolgt nass in nass.

# MasterFlow 928

## Zementgebundener, schwindkompensierter 1-Komponenten-Vergussmörtel

### Nachbehandlung

MasterFlow 928 ist bei heissem Wetter, direkter Sonnenbestrahlung oder starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken mit PVC-Folien. Die Oberflächen sind bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C während mindestens 72 Stunden nachzubehandeln. Bei Extremtemperaturen ist die Oberfläche zusätzlich durch Abdecken mit undurchlässigen Planen zu schützen. Bei geringeren Temperaturen ist die Nachbehandlungsdauer zu verlängern. Horizontale Flächen dürfen während 48 Stunden nicht unter Wasser gesetzt werden.

### Überbearbeitbarkeit

Beim Einsatz als Fließmörtel darf bei einer Temperatur von 20 °C frühestens nach 7 Tagen überbearbeitet werden.

### REINIGUNG

Die Arbeitsgeräte sind unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten mit Wasser zu reinigen.

### ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Augenkontakt besteht die Gefahr der Ätzwirkung durch den Zementanteil. Dies kann auch bei Hautkontakt zur Entfettung der Haut und somit zu Hautreizungen führen. Beim Mischen und Verarbeiten sind deshalb Schutzbrille und Handschuhe zu tragen.

### ÖKOLOGIE/ENTSORGUNG

Das Mörtelpulver ist wassergefährdend. Respektive darf nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen und muss ordnungsgemäss aufbereitet bzw. entsorgt werden.

### SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter [info-as.ch@mbcc-group.com](mailto:info-as.ch@mbcc-group.com) oder im Customer Service Center in Holderbank, T +41 58 958 22 44.

### BERATUNG

Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Holderbank an, T +41 58 958 22 44.

# MasterFlow 928

## Zementgebundener, schwindkompensierter 1-Komponenten-Vergussmörtel

Produkt-Daten	
Farbe	Grau
Lieferform	pulverförmig
Rohdichte	ca. 2.2 kg/dm <sup>3</sup>
Korngrösse	0–3 mm
Schichtdicke	10–60 mm
Verbrauch pro m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke	ca. 2.0 kg
Untergrund- und Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Wasserzugabe pro Gebindeeinheit	3.6–4.0 l
Mischzeit	ca. 3–4 Minuten
Verarbeitungszeit bei 20 °C und 65 % r. F.	ca. 30 Minuten
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 75 MPa bzw. N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 9 MPa bzw. N/mm <sup>2</sup>
E-Modul nach 28 Tagen	ca. 28 000 MPa bzw. N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 6.0 MPa bzw. N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahmekoeffizient	≤ 0.5 kg/(m <sup>2</sup> × h <sup>0.5</sup> )
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	ca. 13 × 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup>
Expansion nach 28 Tagen	ca. > 0.3 %
Frosttausalzbeständigkeit	hoch
Logistik	
Lagerungsbedingungen, -dauer	Originalverpackung, trocken, frostfrei: 6 Monate
Entsorgung	Bauschutt

<b>Lieferform</b>	<b>Sack<sup>1)</sup></b>
Inhalt	25 kg

<sup>1)</sup> Palette = 60 Stk × 25 kg



### Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der PCI Bauprodukte AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des

Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Holderbank schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes. Stand: Dezember 2021